

Himmel, Erde, Luft und Meer

(EG 504)

Musik von Georg Christoph Strattner (1644–1704)
 Arrangement von Kay Johannsen
 © Helbling

Text: Joachim Neander (1650–1680)

S

1. Him - mel, Er - de, Luft und Meer zeu - gen von des Schöp - fers Ehr;
 2. Seht das gro - ße Son - nen - licht, wie es durch die Wol - ken bricht;
 3. Seht, wie Gott der Er - de Ball hat ge - zie - ret ü - ber - all.

A

1. Him - mel, Er - de, Luft und Meer zeu - gen von des Schöp - fers Ehr;
 2. Seht das gro - ße Son - nen - licht, wie es durch die Wol - ken bricht;
 3. Seht, wie Gott der Er - de Ball hat ge - zie - ret ü - ber - all.

T

1. Him - mel, Er - de, Luft und Meer zeu - gen von des Schöp - fers Ehr;
 2. Seht das gro - ße Son - nen - licht, wie es durch die Wol - ken bricht;
 3. Seht, wie Gott der Er - de Ball hat ge - zie - ret ü - ber - all.

B

1. Him - mel, Er - de, Luft und Meer zeu - gen von des Schöp - fers Ehr;
 2. Seht das gro - ße Son - nen - licht, wie es durch die Wol - ken bricht;
 3. Seht, wie Gott der Er - de Ball hat ge - zie - ret ü - ber - all.

5 3x

mei - ne See sin - ge du, bring auch jetzt dein Lob her - zu.
 auch der Mond der Sterne Pracht jauch - zen Gott bei stil - ler Nacht.
 Wäl - der, Fel - der, je - des Tier zei - gen Got - tes Fin - ger hier.

mei - ne See sin - ge du, bring auch jetzt dein Lob her - zu.
 auch der Mond der Sterne Pracht jauch - zen Gott bei stil - ler Nacht.
 Wäl - der, Fel - der, je - des Tier zei - gen Got - tes Fin - ger hier.

mei - ne See sin - ge du, bring auch jetzt dein Lob her - zu.
 auch der Mond der Sterne Pracht jauch - zen Gott bei stil - ler Nacht.
 Wäl - der, Fel - der, je - des Tier zei - gen Got - tes Fin - ger hier.

9

4. Seht, wie fliegt der Vö - gel Schar in den Lüf - ten Pa - ar bei Paar.
 5. Seht der Was - ser - wel - len Lauf, wie sie stei - gen ab und auf;
 6. Ach mein Gott, wie wun - der - bar stellst du dich der See - le dar!

4. Seht, wie fliegt der Vö - gel Schar in den Lüf - ten Pa - ar bei Paar.
 5. Seht der Was - ser - wel - len Lauf, wie sie stei - gen ab und auf;
 6. Ach mein Gott, wie wun - der - bar stellst du dich der See - le dar!

4. Seht, wie fliegt der Vö - gel Schar in den Lüf - ten Pa - ar bei Paar.
 5. Seht der Was - ser - wel - len Lauf, wie sie stei - gen ab und auf;
 6. Ach mein Gott, wie wun - der - bar stellst du dich der See - le dar!

4. Seht, wie fliegt der Vö - gel Schar in den Lüf - ten Pa - ar bei Paar.
 5. Seht der Was - ser - wel - len Lauf, wie sie stei - gen ab und auf;
 6. Ach mein Gott, wie wun - der - bar stellst du dich der See - le dar!

13 3x

Blitz und Donner, Ha - gel, Wind sei - nes Wil - lens Die - ner sind.
 von der Quelle bis zum Meer rau - schen sie des Schöp - fers Ehr.
 Drü - cke stets in mei - nem Sinn, was du bist und was ich bin.

Blitz und Donner, Ha - gel, Wind sei - nes Wil - lens Die - ner sind.
 von der Quelle bis zum Meer rau - schen sie des Schöp - fers Ehr.
 Drü - cke stets in mei - nem Sinn, was du bist und was ich bin.

Blitz und Donner, Ha - gel, Wind sei - nes Wil - lens Die - ner sind.
 von der Quelle bis zum Meer rau - schen sie des Schöp - fers Ehr.
 Drü - cke stets in mei - nem Sinn, was du bist und was ich bin.

Blitz und Donner, Ha - gel, Wind sei - nes Wil - lens Die - ner sind.
 von der Quelle bis zum Meer rau - schen sie des Schöp - fers Ehr.
 Drü - cke stets in mei - nem Sinn, was du bist und was ich bin.

Himmel, Erde, Luft und Meer

(EG 504)

Musik: Georg Christoph Strattner (1644–1704)
 Arrangement: Kay Johannsen
 © Helbling

Text: Joachim Neander (1650–1680)

S

1. Him - mel, Er - de, Luft und Meer zeu - gen von des Schöp - fers Ehr;
 2. Seht das gro - ße Son - nen - licht, wie es durch die Wol - ken bricht;
 3. Seht, wie Gott der Er - de Ball hat ge - zie - ret ü - ber - all.

A

1. Him - mel, Er - de, Luft und Meer zeu - gen von des Schöp - fers Ehr;
 2. Seht das gro - ße Son - nen - licht, wie es durch die Wol - ken bricht;
 3. Seht, wie Gott der Er - de Ball hat ge - zie - ret ü - ber - all.

T

1. Him - mel, Er - de, Luft und Meer zeu - gen von des Schöp - fers Ehr;
 2. Seht das gro - ße Son - nen - licht, wie es durch die Wol - ken bricht;
 3. Seht, wie Gott der Er - de Ball hat ge - zie - ret ü - ber - all.

B

1. Him - mel, Er - de, Luft und Meer zeu - gen von des Schöp - fers Ehr;
 2. Seht das gro - ße Son - nen - licht, wie es durch die Wol - ken bricht;
 3. Seht, wie Gott der Er - de Ball hat ge - zie - ret ü - ber - all.

5 3x

mei - ne See - le, sin - ge du, bring auch jetzt dein Lob her - zu.
 auch der Mond, der Sterne Pracht jauch - zen Gott bei stil - ler Nacht.
 Wäl - der, Felder, jedes Tier zei - gen Got - tes Fin - ger hier.

mei - ne See - le, sin - ge du, bring auch jetzt dein Lob her - zu.
 auch der Mond, der Sterne Pracht jauch - zen Gott bei stil - ler Nacht.
 Wäl - der, Felder, jedes Tier zei - gen Got - tes Fin - ger hier.

mei - ne See - le, sin - ge du, bring auch jetzt dein Lob her - zu.
 auch der Mond, der Sterne Pracht jauch - zen Gott bei stil - ler Nacht.
 Wäl - der, Felder, jedes Tier zei - gen Got - tes Fin - ger hier.

mei - ne See - le, sin - ge du, bring auch jetzt dein Lob her - zu.
 auch der Mond, der Sterne Pracht jauch - zen Gott bei stil - ler Nacht.
 Wäl - der, Felder, jedes Tier zei - gen Got - tes Fin - ger hier.

► EG-Originaltonart: D-Dur

9

4. Seht, wie fliegt der Vö - gel Schar in den Lüf - ten Paar bei Paar.
 5. Seht der Was - ser - wel - len Lauf, wie sie stei - gen ab und auf;
 6. Ach mein Gott, wie wun - der - bar stellst du dich der See - le dar!

4. Seht, wie fliegt der Vö - gel Schar in den Lüf - ten Paar bei Paar.
 5. Seht der Was - ser - wel - len Lauf, wie sie stei - gen ab und auf;
 6. Ach mein Gott, wie wun - der - bar stellst du dich der See - le dar!

4. Seht, wie fliegt der Vö - gel Schar in den Lüf - ten Paar bei Paar.
 5. Seht der Was - ser - wel - len Lauf, wie sie stei - gen ab und auf;
 6. Ach mein Gott, wie wun - der - bar stellst du dich der See - le dar!

4. Seht, wie fliegt der Vö - gel Schar in den Lüf - ten Paar bei Paar.
 5. Seht der Was - ser - wel - len Lauf, wie sie stei - gen ab und auf;
 6. Ach mein Gott, wie wun - der - bar stellst du dich der See - le dar!

13 3x

Blitz und Donner, Hagel, Wind sei - nes Wil - lens Die - ner sind.
 von der Quelle bis zum Meer rau - schen sie des Schöp - fers Ehr.
 Drü - cke stets in mei - nem Sinn, was du bist und was ich bin.

Blitz und Donner, Hagel, Wind sei - nes Wil - lens Die - ner sind.
 von der Quelle bis zum Meer rau - schen sie des Schöp - fers Ehr.
 Drü - cke stets in mei - nem Sinn, was du bist und was ich bin.

Blitz und Donner, Hagel, Wind sei - nes Wil - lens Die - ner sind.
 von der Quelle bis zum Meer rau - schen sie des Schöp - fers Ehr.
 Drü - cke stets in mei - nem Sinn, was du bist und was ich bin.

Blitz und Donner, Hagel, Wind sei - nes Wil - lens Die - ner sind.
 von der Quelle bis zum Meer rau - schen sie des Schöp - fers Ehr.
 Drü - cke stets in mei - nem Sinn, was du bist und was ich bin.